TELTOW
Tradition trifft Technologie.

Mitteilung

Teltow, 19.05.2021

Von: Bürgermeister

An: Stadtverordnetenversammlung

Anfrage:
AF – 032 / 2021 vom 08.03.2021 Fraktion Grüne/Linke

Betreff:
Anfrage zum SVV-Beschluss-Nr. 04/49/2008 bzgl. Maßnahmen auf welche die Stadtentwicklung direkten Einfluss hat

Frage 5.:
Wieviel CO2 konnte in Bezug auf die Jahre 2005 bis 2015 (45 t/a) durch den Betrieb von energieeffizienten und klimaschonenden Fahrzeugen im Zeitraum von 2016-2020 eingespart werden?

Antwort: Basierend auf der Gesamt-Laufleistung des Fuhrparks (Kernverwaltung und Feuerwehr) betrugen die durchschnittlichen Co2-Emissionen im Zeitraum 2016-2020 rd. 30t/a. Dabei entfielen auf die Kernverwaltung 9,4 t/a und auf die Feuerwehr 21t/a. Für die Berechnung wurden die Emissionsfaktoren von 2,37kg/Liter Benzin und 2,65 kg/Liter Diesel zugrunde gelegt.

Der Fuhrpark des Bauhofes ist quasi nicht mehr existent. Nach Rücksprache mit der Fachabteilung waren zudem ein Großteil der Fahrzeuge abgeschrieben bzw. hatten einen Restwert von 0€. Die Berechnung der Co2-Emissionen bedürfte daher einer manuellen Betrachtung der alten Fahrtenbücher.

Im Juni 2018 wurde ein E-Fahrzeug (Smart PM-SV 7740) angeschafft. Das Fahrzeug kommt vordergründig als Abteilungswagen für den Straßenläufer/Außendienst zum Einsatz. Die Laufleistung betrug im Zeitraum 2018-2020 rd. 12.600 km.

Dieses Fahrzeug substituierte ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und somit dessen Emissionen. Basierend auf der Laufleistung im Zeitraum 2018-2020 betrug die Einsparung – rd. 0,54 t/a. Im Verhältnis zur Gesamtlaufleistung des städtischen Fuhrparks (Kernverwaltung), konnten durch die Anschaffung des Fahrzeuges die Emissionen um 5,74% gesenkt werden.

Die Berechnungen für das Vorgängerfahrzeug Renault Zoe laufen noch und werden zeitnah nachgereicht.

Thomas Schmidt
Bürgermeister